NACHRICHTEN AG
Deutschland

01. Mai 2025

Hamas bietet Waffenabgabe an: Israel und Ägypten verhandeln weiter!

Hamas bietet Israel an, Waffenabgabe zu verhandeln, während Ägypten und andere Länder in den Gesprächen vermitteln.

Gazastreifen, Palästina - Die Gespräche zwischen der Terrororganisation Hamas und Israel über eine mögliche Waffenruhe stagnieren. Hamas hat angeboten, die Rekrutierung und das Training von Kämpfern sowie das Graben neuer Schmuggeltunnel einzustellen. Allerdings möchte die Gruppe andere Waffen, darunter Scharfschützengewehre, Sprengsätze und Raketen mit geringer Reichweite, behalten. Ägypten wurde von Hamas beauftragt, diesen Vorschlag an Israel zu übermitteln, wobei die Gespräche auch durch die Vermittlung von Katar und den USA unterstützt werden.**Kleine Zeitung berichtet**.

Der Konflikt ist in den letzten Monaten weiter eskaliert. Israel

reagierte auf den Abschuss von rund 200 Raketen aus dem Gazastreifen mit Luftangriffen, bei denen sowohl ranghohe Kommandeure als auch Zivilisten im Gazastreifen getötet wurden. Der israelische Außenminister Eli Cohen bestätigte, dass der Vorschlag Ägyptens zur Waffenruhe geprüft wird, und erinnerte daran, dass Ägypten bereits in der Vergangenheit bei Kämpfen zwischen Israel und militanten Palästinensern vermittelt hat.**Deutschlandfunk berichtet**.

Geiseln und festgefahrene Verhandlungen

Aktuell befinden sich noch 24 lebende Geiseln sowie 35 Leichen von Verschleppten im Gazastreifen. Diese Geiseln wurden während der Angriffe der Hamas in Israel am 7. Oktober 2023 entführt, die den laufenden Gaza-Krieg auslösten. Die israelische Regierung hat angeboten, eine 45-tägige Feuerpause im Austausch für zehn Geiseln zu gewähren, doch Hamas bekräftigte, dass sie nur einem endgültigen Kriegsende zustimmen werde, nicht einer vorübergehenden Waffenruhe.**Kleine Zeitung**.

Die bisherige Waffenruhe-Phase endete Mitte März, da sich beide Seiten nicht auf die Modalitäten für die nächste Etappe einigen konnten. Nach dem Ende dieser Phase nahmen die israelischen Streitkräfte ihre massiven Angriffe im Gazastreifen wieder auf. Generalstabschef Eyal Zamir drohte mit einer militärischen Eskalation, sollte es nicht bald Fortschritte bei den Gesprächen über die Freilassung weiterer Geiseln geben.

Details	
Ort	Gazastreifen, Palästina
Quellen	• **www.kleinezeitung.at** • **www.deutschlandfunk.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at